



STADTRAT

Aktennummer
Sitzung vom
Ressort

1 - 302
18. September 2014
Tiefbau und Umwelt

06. Einfache Anfrage Ralph Lehmann (FDP) – Investitionen Infrastruktur

Der Gemeinderat beantwortet die einfache Anfrage, ob die im Finanzplan für das Jahr 2014 vorgesehenen Investitionen getätigt werden.

Ralph Lehmann (FDP)

Eingereicht am: 19. Juni 2014

Einfache Anfrage

„Bei der Sichtung der Rechnung sei aufgefallen, dass im Jahr 2013 nur wenige Investitionen getätigt worden seien. Im Finanzplan für das Jahr 2014 seien unter anderem im Bereich Bau rund CHF 520'000.00 und für das Elektrizitätswerk rund CHF 1,25 Millionen an Investitionen vorgesehen. Er stelle Florian Hitz die Frage, ob der Rat damit rechnen dürfe, dass die vorgesehenen Investitionen bis Ende Jahr getätigt würden.“

Antwort des Gemeinderates

Auch im laufenden Jahr werden mehrere Investitionsprojekte nicht ausgeführt werden können, wofür es verschiedene Gründe gibt. Einerseits sind die Kapazitäten der Abteilung Infrastruktur für die beiden Ressort Liegenschaften, resp. Tiefbau und Umwelt beschränkt (450 Stellenprozent Administrationspersonal inkl. Leitung Bauamt), sodass die Aufgaben priorisiert werden müssen, andererseits hat sich gezeigt, dass verschiedene Grundlagen wegen veränderter Rahmenbedingungen vorgängig überarbeitet und koordiniert werden müssen. Stellvertretend einige Beispiele:

- Die GEP-Massnahmen¹ müssen überprüft werden und den veränderten Bedingungen durch das neue Generelle Projekt des A5-Westastes angepasst werden.
- Alle Infrastrukturprojekte Abwasser, Strasse, Strom, sowie die Fremdwerte Wasser und Gas müssen aufeinander abgestimmt und an die veränderten Bedingungen angepasst werden.
- Die anstehenden Pensionierungen von $\frac{3}{4}$ der aktuellen Büromitarbeiter der Abteilung Infrastruktur binden weitere Kapazitäten.
- Das grösste Projekt der letzten Jahre mit einem Investitionsvolumen von über 12 Mio CHF (Sanierung und Erweiterung Schulhaus Balainen) hat weit mehr Ressourcen be-

¹ Massnahmen zum Generellen Entwässerungsplan

anspricht als geplant und die Projektdauer hat sich über einen längeren Zeitraum erstreckt als geplant war.

Der Gemeinderat ist sich des Investitionsbedarfs und der angespannten Personalsituation bewusst. Er hat darauf reagiert, indem er für die Abteilung Infrastruktur eine Arbeitsplatzbewertung durchführen lässt und Investitionen für den Finanzplan 2014-2019 noch stärker auf ihre Realisierbarkeit innerhalb der vorgesehenen Frist hin prüft. Wie viele Investitionsprojekte getätigt werden können, wird auch davon abhängen, wie viele Stellenprozent der Abteilung Infrastruktur inskünftig zu Verfügung stehen werden.

2560 Nidau, 1. September 2014 ut

NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Die Stadtpräsidentin Der Stadtschreiber

Sandra Hess

Stephan Ochsenbein